

DETAILINFORMATIONEN

Grundlage der dargestellten Informationen ist eine von der EDEKA-Zentrale in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut Bilendi & respondi durchgeführte Onlinebefragung. Diese stellt eine Folgebefragung der Studien aus den letzten vier Jahren dar. In diesem Jahr wurde zusätzlich der Themenbereich „Zusammenhalt gestalten“ in der Nachbarschaft näher beleuchtet. Die bevölkerungsrepräsentative Befragung umfasste 1.010 Teilnehmer:innen und fand vom 27.05. bis zum 04.06.2024 statt.

WIE EMPFINDEN SIE DAS ZUSAMMENLEBEN IN IHRER NACHBARSCHAFT?

BASIS = 1.010

1 = sehr gut	264	26,1 %
2 = gut	472	46,7 %
3 = teil, teils	221	21,9 %
4 = schlecht	25	2,5 %
5 = kein Zusammenleben vorhanden	28	2,8 %
Top Box = Antwort 1 + 2	736	72,8 %

WIE ENG IST DER KONTAKT ZU IHREN NACHBARN?

BASIS = 1.010

1 = sehr eng	37	3,7 %
2 = eng	161	15,9 %
3 = teils, teils	477	47,2 %
4 = weniger eng	274	27,1 %
5 = gar kein Kontakt vorhanden	61	6,0 %
Top Box = Antwort 1 + 2	198	19,6 %
Low Box = Antwort 4 + 5	335	33,1 %

SONDERBEFRAGUNG ZUM THEMA „ZUSAMMENHALT GESTALTEN“

NEHMEN SIE AKTUELL EINE GESELLSCHAFTLICHE SPALTUNG IN DEUTSCHLAND WAHR?

BASIS = 1.010

1 = Ich nehme keine Spaltung wahr	68	6,7 %
2 = Ich nehme eine geringe Spaltung wahr	195	19,3 %
3 = Teils, teils	281	27,8 %
4 = Ich nehme eine vermehrte Spaltung wahr	322	31,9 %
5 = Ich nehme eine starke Spaltung wahr	144	14,3 %

NEHMEN SIE DIESE GESELLSCHAFTLICHE SPALTUNG AUCH IN IHRER NACHBARSCHAFT WAHR?

BASIS = 1.010

1 = Ich nehme keine Spaltung wahr	410	40,6 %
2 = Ich nehme eine geringe Spaltung wahr	234	23,2 %
3 = Teils, teils	271	26,8 %
4 = Ich nehme eine vermehrte Spaltung wahr	74	7,3 %
5 = Ich nehme eine starke Spaltung wahr	21	2,1 %

WELCHEN BEITRAG LEISTET EINE GUTE NACHBARSCHAFT FÜR IHRE GENERELLE LEBENSZUFRIEDENHEIT?

BASIS = 1.010; ALTERSGRUPPEN = 194 / 338 / 478

	TOTAL	Jüngere (16-29 J.)	Mittlere (30-49 J.)	Ältere (50-75 J.)
1 = einen sehr großen Beitrag	110 10,9 %	18 9,3 %	33 9,8 %	59 12,3 %
2 = einen großen Beitrag	460 45,5 %	77 39,7 %	156 46,2 %	227 47,5 %
3 = teils, teils	284 28,1 %	56 28,9 %	109 32,2 %	119 24,9 %
4 = einen geringen Beitrag	107 10,6 %	32 16,5 %	24 7,1 %	51 10,7 %
5 = keinen Beitrag	49 4,9 %	11 5,7 %	16 4,7 %	22 4,6 %
Top Box = Antwort 1 + 2	570 56,4 %			
Low Box = Antwort 4 + 5	156 15,5 %			

WIE KANN MAN DAS ZUSAMMENLEBEN IN IHRER NACHBARSCHAFT BESCHREIBEN?

MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH; TOP 3 DER ANTWORTEN
BASIS = 1.010; ALTERSGRUPPEN = 194 / 338 / 478

	TOTAL	Jüngere (16-29 J.)	Mittlere (30-49 J.)	Ältere (50-75 J.)
1) In meiner Nachbarschaft geht man achtsam mit seinen Nachbarn um und achtet auf Ruhe und Grenzen	574 56,8 %	101 52,0 %	193 57,1 %	280 58,6 %
2) In meiner Nachbarschaft hilft man sich gegenseitig	570 56,4 %	96 49,5 %	199 58,9 %	275 57,5 %
3) In meiner Nachbarschaft trifft man sich zu Gesprächen / Small Talk	563 55,7 %	105 54,1 %	187 55,3 %	271 56,7 %



WODURCH EMPFINDEN SIE DIE GESELLSCHAFT ALS GESPALTEN?

MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH; TOP 3 DER ANTWORTEN
BASIS = 1.010; ALTERSGRUPPEN = 194 / 338 / 478

	TOTAL	Jüngere (16-29 J.)	Mittlere (30-49 J.)	Ältere (50-75 J.)
1) Ich beobachte vermehrte Anfeindungen	534 52,8 %	102 52,6 %	178 52,7 %	254 53,1 %
2) Ich sehe dementsprechende Berichterstattungen in den Medien (Tageszeitungen, TV, Radio, Publikumszeitschriften etc.)	519 51,4 %	93 47,9 %	166 49,1 %	260 54,4 %
3) Ich beobachte, dass sich das Wahlverhalten verändert hat (Wahlprognosen im TV)	453 44,9 %	96 49,5 %	149 44,1 %	208 43,5 %

WENN SIE EINE SPALTUNG DER GESELLSCHAFT WAHRNEHMEN, HABEN SIE SORGE, DASS DIESE (Z.B. AUF GRUND DER AKTUELLEN WAHLPROGNOSEN ODER DER INFLATION) AUCH ZU KONFLIKTEN IN IHREM DIREKTEN UMFELD ODER IHRER NACHBARSCHAFT FÜHREN KÖNNTE?

BASIS = 1.010; ALTERSGRUPPEN = 194 / 338 / 478

	TOTAL	Jüngere (16-29 J.)	Mittlere (30-49 J.)	Ältere (50-75 J.)
1 = Ja	317 31,4 %	85 43,8 %	114 33,7 %	118 24,7 %
2 = Nein	583 57,7 %	89 45,9 %	195 57,7 %	299 62,6 %
3 = Ich nehme keine Spaltung wahr	110 10,9 %	20 10,3 %	29 8,6 %	61 12,8 %

WIE EMPFINDEN SIE DEN ZUSAMMENHALT IN IHRER NACHBARSCHAFT?

BASIS = 1.010

1 = Sehr stark	45	4,5 %
2 = Stark	258	25,5 %
3 = Teils, teils	468	46,3 %
4 = Weniger stark	156	15,4 %
5 = Nicht stark	83	8,2 %

WIE HÄUFIG ENGAGIEREN SIE SICH ÖKOLOGISCH IN IHRER NACHBARSCHAFT?

BASIS = 1.010

1 = Sehr häufig	23	2,3 %
2 = Häufig	100	9,9 %
3 = Ab und zu	301	29,8 %
4 = Selten	210	20,8 %
5 = Nie	376	37,2 %

WIE ENGAGIEREN SIE SICH SOZIAL IN IHRER NACHBARSCHAFT?

MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH; TOP 3 DER ANTWORTEN
BASIS = 1.010; ALTERSGRUPPEN = 194 / 338 / 478

	TOTAL	Jüngere (16-29 J.)	Mittlere (30-49 J.)	Ältere (50-75 J.)
1) Bei kleineren Anlässen (Paket annehmen, Blumen gießen, Taschen tragen, Dinge leihen etc.)	628 62,2 %	102 52,6 %	203 60,1 %	323 67,6 %
2) Einkaufen für oder mit Nachbar:innen	191 18,9 %	32 16,5 %	58 17,2 %	101 21,1 %
3) Verschenken von überschüssigen Lebensmitteln	189 18,7 %	43 22,2 %	70 20,7 %	76 15,9 %

WIE ENGAGIEREN SIE SICH ÖKOLOGISCH IN IHRER NACHBARSCHAFT?

MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH; TOP 3 DER ANTWORTEN
BASIS = 1.010; ALTERSGRUPPEN = 194 / 338 / 478

	TOTAL	Jüngere (16-29 J.)	Mittlere (30-49 J.)	Ältere (50-75 J.)
1) Tauschbörse für Kleider, Bücher, Werkzeug etc.	209 20,7 %	53 27,3 %	79 23,4 %	77 16,1 %
2) Schutz der Lebensräume von Tieren (z.B. durch Grünstreifen für Insekten; Nistkästen für Vögel etc.)	208 20,6 %	46 23,7 %	69 20,4 %	93 19,5 %
3) Gemeinsames Anpflanzen von Bäumen, Blumen, Gemüse etc.	177 17,5 %	46 23,7 %	61 18,0 %	70 14,6 %

KÖNNEN SIE SICH VORSTELLEN, SICH (AUCH) KÜNFTIG SOZIAL IN IHRER NACHBARSCHAFT ZU ENGAGIEREN?

BASIS = 1.010

1 = Ja	755	74,8 %
2 = Nein	255	25,2 %

WAS BRÄUCHTEN SIE, UM SICH VERMEHRT SOZIAL UND / ODER ÖKOLOGISCH IN IHRER NACHBARSCHAFT ZU ENGAGIEREN?

MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH; TOP 3 DER ANTWORTEN
BASIS = 1.010

1) Menschen, mit denen ich mich gemeinsam engagieren kann	434	43,0 %
2) Mehr Zeit	400	39,6 %
3) Organisationen in meinem Interessensfeld, bei denen ich mich engagieren kann	208	20,6 %

WIE HÄUFIG ENGAGIEREN SIE SICH SOZIAL IN IHRER NACHBARSCHAFT?

BASIS = 1.010

1 = Sehr häufig	25	2,5 %
2 = Häufig	101	10,0 %
3 = Ab und zu	345	34,2 %
4 = Selten	307	30,4 %
5 = Nie	232	23,0 %

IM VERGLEICH ZU VOR 5 JAHREN, WÜRDEN SIE SAGEN, DASS SIE SICH STÄRKER IN DER NACHBARSCHAFT ENGAGIEREN?

BASIS = 1.010

1 = Ja, ich engagiere mich stärker im sozialen Bereich	80	7,9 %
2 = Ja, ich engagiere mich stärker im ökologischen Bereich	108	10,7 %
3 = Nein, mein Engagement ist gleich geblieben	529	52,4 %
4 = Nein, mein Engagement hat abgenommen	66	6,5 %
5 = Nein in engagiere mich nicht	227	22,5 %



GLAUBEN SIE, DASS SICH NACHBARSCHAFTLICHES ENGAGEMENT POSITIV AUF DEN EMPFUNDENEN ZUSAMMENHALT DER GESELLSCHAFT AUSWIRKT?

BASIS = 1.010

1 = Ja, definitiv	235	23,3 %
2 = Ja, wahrscheinlich	417	41,3 %
3 = Teils, teils	256	25,3 %
4 = Nein, wahrscheinlich nicht	59	5,8 %
5 = Nein, definitiv nicht	43	4,3 %

KÖNNEN SIE SICH VORSTELLEN, SICH (AUCH) KÜNFTIG ÖKOLOGISCH IN IHRER NACHBARSCHAFT ZU ENGAGIEREN?

BASIS = 1.010

1 = Ja	666	65,9 %
2 = Nein	344	34,1 %

WELCHE FORM DES ENGAGEMENTS KÖNNTEN SIE SICH AM EHESTEN VORSTELLEN ZU ÜBERNEHMEN?

MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH; TOP 3 DER ANTWORTEN
BASIS = 1.010

1 = Einmalige Aktionen (z.B. Müllsammeln, auf Nachbarkinder aufpassen, Einkaufshilfe)	578	57,2 %
2 = Einmalige Aktion mit längerer Planungsphase (z.B. Nachbarschaftsfest, Sportevent)	282	27,9 %
3 = Langfristiges, regelmäßiges Engagement (z.B. wöchentliche feste Termine, Sporttrainer)	150	14,9 %

Hinweis: Bei den hier aufgeführten Zahlenangaben in Prozent handelt es sich um gerundete Beträge.